

# Der Schwarm - Magie des Aufbruchs

26. Impulstag der AGNI  
Samstag, 10. September 2022  
10.00 – 16.45  
**Plantahof, Landquart**

## **Der Schwarm – Magie des Aufbruchs**

Vom Leben des Bienenvolkes glauben wir einiges zu wissen, doch seine natürliche Vermehrung ist mit vielen Überraschungen und Unerklärbarem verbunden. Schon die Auslösung des Schwarmtriebes können wir beobachten, aber nicht voraussagen, und beim Schwarm schwingt erst recht vieles mit, was bis heute geheimnisvoll ist. Chaotisch, verrückt, faszinierend - die Magie des Aufbruchs. In diese Welt lassen wir uns ein, mit nie Gehörtem und Unerhörtem. Beat Hofmann und Andrew Phillips werden die Töne rund um den Schwarmprozess erklingen lassen, und Bigna Zellweger wird über die spannendsten Schwarmgeschichten rund ums Bienenvolk erzählen, welche sie zusammengesucht hat. Wir lassen uns von Vreni Läng vom geduldigen Warten und den aufregenden Erlebnissen einer Schwarmmimkerin berichten, und Johannes Wirz zeigt auf, dass der Schwarm das Überleben eines Bienenvolks oft erst möglich macht. Die Magie des Aufbruchs werden wir nie ganz verstehen, doch an der Tagung staunen und uns austauschen.

### **Programm 10. September 2022**

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 10.00 bis 10.50 | <b>Beat Hofmann / Andrew Phillips</b><br><b>Klang- und Kunstinstallation <i>be a bee</i></b>  |
| 11.00 bis 11.50 | <b>Vreni Läng</b><br><b>Faszination Bienenschwarm</b>   |
| 12.00 Uhr       | <b>90 Minuten Mittagspause / Essen</b>  |
| 13.30 bis 14.20 | <b>Dr. Johannes Wirz</b><br><b>Gesund schwärmen</b>   |
| 14.30 bis 15.20 | <b>Bigna Zellweger</b><br><b>Unglaubliche, aber wahre Schwarmgeschichten</b>  |
| 15.20 Uhr       | <b>30 Minuten Pause</b>   |
| 15.50 Uhr       | <b>Diskussionsrunde (50 Minuten)</b><br>Die Teilnehmer*innen entscheiden bei welchem der 4 Angebote sie mitdiskutieren wollen (keine Wechsel) |
| 16.45 Uhr       | <b>Tagungsabschluss</b>   |

**Beat Hofmann / Andrew Phillips**

**Klang- und Kunstinstallation *be a bee***

Der Musiker Beat Hofmann und der Tontechniker Andrew Phillips erforschten zusammen mit ImkerInnen anlässlich einer Masterarbeit an der Zürcher Hochschule der Künste die Klänge im Bienenstock. Dieses gesammelte Material dient als Grundlage für weitere naturwissenschaftliche Forschung von verschiedenen Universitäten. An der Impulstagung erzählen die Beiden von ihrem Forschungsprojekt und entführen die ZuhörerInnen in die verborgene und geheimnisvolle Klangwelt eines Bienenstaates. Aufgrund dieser Arbeit entwickelten Beat Hofmann und Andrew Phillips die Klang- und Kunstinstallation *be a bee*, die in verschiedenen Museen ausgestellt wurde. Nächstes Jahr ist *be a bee* zu Gast im Ethnografischen Museum in Genf. Weiterführende Angaben: [www.beabee.ch](http://www.beabee.ch)



**Vreni Läng**

**Faszination Bienenschwarm**

Demeterimkerin mit 15 Bienenvölkern in Münchenstein und Arlesheim: Imkerin mit Eidgenössischem Fachausweis

Vreni Läng erzählt aus ihren Erfahrungen mit der Schwarmmimikerei. Es gibt kuriose, schwierige und stimmige Momente. Was ist zu beachten, was macht ein Schwarmvolk so besonders?



**Gesund schwärmen**

Bienenvölker haben in ihrer langen Entwicklungsgeschichte gelernt, sich gegen viele Krankheiten zu wehren. Sie können auch mit der Varroamilbe umgehen. Varroatoleranz und -resistenz werden heute im Detail untersucht. Die wichtigste wird jedoch nur selten erwähnt: Die Brutpause! Im Schwarmakt gibt es sie sowohl beim Vorschwarm mit der alten, wie auch in den Nachschwärmen und dem Restvolk mit jungen Königinnen.

**Dr. Johannes Wirz**

Nach der Promotion in molekularer Biologie Mitarbeiter an der Naturwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum, Dornach (CH); seit 2020 zusammen mit Dr. Matthias Rang Leiter der Sektion. Projekte: Die Aufwertung von Grünland für Schmetterlinge und andere Blütenbesucher, Nachweis von non-target Effekten bei gentechnisch veränderten Kulturpflanzen, Varroa Toleranz und Resistenz der Honigbienen. Seit 2014 im Vorstand von Mellifera e.V. (Vereinigung für wesensgemäße Bienenhaltung) in Rosenfeld (DE). Mit Dr. Eva Frey zuständig für die Versuchsimkerei. Zahlreiche Publikationen, sowie Vortrags-, Seminar- und Kurstätigkeit auf deutsch, französisch und englisch.



**«Unglaubliche, aber wahre Schwarmgeschichten»**

Im Zuge meiner Diplomarbeit zur dipl. Imkerin entstand das Buch «Unglaubliche, aber wahre Bienengeschichten». In diesem Buch versammle ich elf einzigartige, faszinierende Geschichten über Bienen. Diese wurden mir im persönlichen Austausch mit befreundeten Imkerinnen und Imkern aus der ganzen Schweiz zugetragen. Fast die Hälfte dieser Geschichten sind Schwarmgeschichten. Wieso ist das so? Was erzählen sie uns? Wieso verbinden uns so viele abenteuerliche Erlebnisse mit Bienenschwärmen? Und warum ist die Geburt eines Bienenvolkes mit so vielen Emotionen verbunden?

**Bigna Zellweger**

Gemeinsam mit meiner Familie, unserem Familienhund und meinen Bienen lebe ich (42) im kleinen Bergdorf Tenna im ursprünglichen Safiental (GR). Ich bin Imkerin, Zoologin und Sterbebegleiterin. Menschen und Tiere – insbesondere meine Bienen – bereichern mein Leben. Mich faszinieren vor allem die nichtalltäglichen und aussergewöhnlichen Erlebnisse mit Bienen sehr.



## Infos und Anmeldung

Ort	Plantahof, Landquart
Datum	Samstag, 10. September 2022
Zeit	10.00 - 16.45 h
Kosten	inklusive Mittagessen am Plantahof und Kaffee AGNI Mitglieder Fr. 70.- Nichtmitglieder Fr. 80.-
Anmeldung	Die Einzahlung auf IBAN CH57 0900 0000 4059 9601 5, AGNI, Frick, gilt als Anmeldung (keine Bestätigung, Abschnitt aufbewahren)  Bitte unter Mitteilungen vermerken «Vegi» oder «Fleisch»

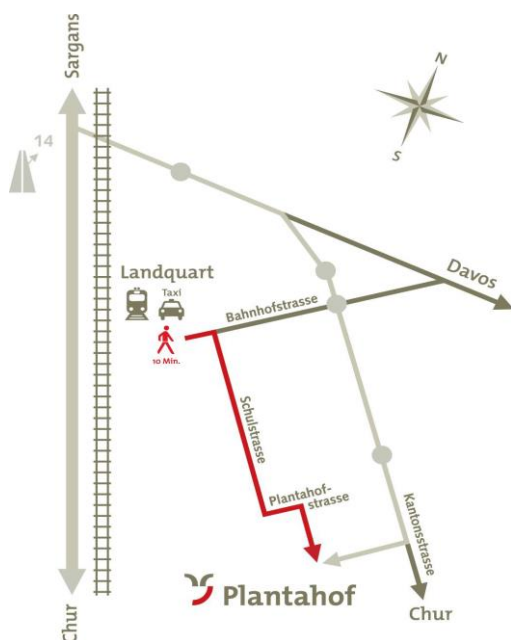
Auskünfte

oder Abmeldung Bernhard Bächli, baechi.bm@shinternet.ch, tel. 077 441 48 09

Ausschreibung [www.agni.ch/agenda/](http://www.agni.ch/agenda/)

Anreise Zug: Der Plantahof ist in 15 Minuten vom Bahnhof Landquart zu erreichen.

	ab	Landquart an	Landquart ab	an
Zürich	8.07	9.12	17.18	18.22
Basel	7.06	9.12	17.18	19.28
Bern	7.02	9.12	17.18	19.28



Anreise Auto:

Autobahnausfahrt Landquart und von da der Strasse in Richtung Chur/Zizers folgen, am Dorfrand von Landquart ist der Plantahof. Es hat genug Parkplätze.